



Universität Trier

Prof. Dr. Christian Jansen

FB III – Neuere und Neueste Geschichte

Workshop

Regionale Forschungen und
Erinnerungskultur:

Nationalsozialismus in Trier und
Luxemburg



Quelle: www.stattfuehrer.de

Freitag, 9. Oktober 2015, Raum N2

Fachbereich III

| | |
|-------------------|--|
| 11:30 – 12:00 Uhr | Erinnerungsorte jüdischer Präsenz in Trier in Mittelalter und Frühneuzeit: Plädoyer für eine Langzeitperspektive Dr. Christoph Cluse, Arye Maimon-Institut, Universität Trier |
| 12:00 – 12:30 Uhr | Trierer NS-Täter/innen – ein Werkstattbericht Thomas Zuche, Arbeitskreis Trier im Nationalsozialismus (AGF) |
| 12:30 – 13:00 Uhr | Das Erinnerungsportal für deportierte Juden aus Trier Tamara Breitbach, M.A., und Benjamin Koerfer, M.A. |
| 13:00 – 14:30 Uhr | Mittagspause |
| 14:30 – 15:00 Uhr | Ein Bericht zur Rolle der Luxemburger Verwaltungskommission im 2. Weltkrieg: Die Fallen der Geschichtsschreibung im öffentlichen Auftrag Dr. Vincent Artuso, Leiter der Expertenkommission Universität Luxemburg |
| 15:00 – 15:30 Uhr | Die Gestapo in der Region Trier/Luxemburg Dr. Thomas Grotum, Universität Trier |
| 15:30 – 15:45 Uhr | Kaffeepause |
| 15:45 – 16:15 Uhr | Die Schwerpunktthemen „Frauen“ (2015) und „Medizin“ (2016) in der Gedenkstättenarbeit – Das Beispiel Frauenstraflager Flußbach Steffen Reinhard/Lena Haase, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert |
| 16:15 – 16:45 Uhr | Abschlussrunde |

Alle Studierenden, MitarbeiterInnen und Interessierte sind herzlich eingeladen diese öffentlichen Vorträge zu besuchen.

Selbstverständlich ist es möglich, auch nur bei ausgewählten Themen anwesend zu sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.